

Reinigungsanleitung



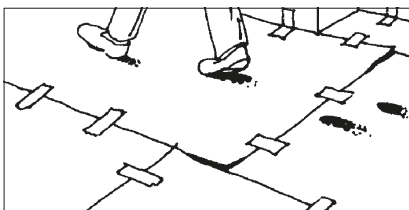
Reinigungsanleitung

1.0 Allgemeine Hinweise

Regelmäßiges Reinigen ist bei allen Bodenbelägen nicht nur für die Optik und Hygiene, sondern auch für die Werterhaltung von großer Bedeutung. Sand und Schmutz verkürzen durch die Scheuerwirkung die Lebensdauer der Beläge. Durch die Verwendung hochwertiger Reinigungs- und Pflegemittel werden optimale Pflegezustände erreicht, die die Schönheit von Amtico-Bodenbelägen erst richtig zur Geltung bringen.

Nach der Verlegung und bis zur seiner endgültigen Nutzung muß der Boden gut geschützt werden. Erfahrungsgemäß ist das Risiko einer Beschädigung während oder direkt nach der Verlegung am größten.

Dies gilt insbesondere, wenn gleichzeitig noch andere Baumaßnahmen durchgeführt werden.



1.1 Vorbeugende Maßnahmen

Die Reinigung beginnt vor der Tür. Als vorbeugende Maßnahmen sind ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen in Eingangsbereichen unerlässlich. Dadurch wird das Eintragen von Schmutz wesentlich vermindert.

Sauberlaufzonen müssen bereits bei der Planung eines Objekts berücksichtigt werden, da sie sich entscheidend auf die Lebensdauer des Bodens und die Wirtschaftlichkeit der Reinigung auswirken.

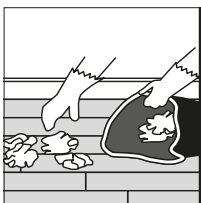
1.2 Reinigungsmethoden

Die für den jeweiligen Bereich anzuwendende Reinigungsmethode hängt von mehreren Faktoren ab, z. B. Gesamtfläche, Zugänglichkeit, verfügbare Geräte und Begehfrequenz.

Allgemein kann man davon ausgehen, dass für kleine Flächen mit schwacher bis mittlerer Begehfrequenz die manuelle Reinigung in der Regel ausreicht, während bei größeren Flächen mit hoher Begehfrequenz die Automatenreinigung zu empfehlen ist.

2.0 Nach der Verlegung

2.1 Baugrobreinigung



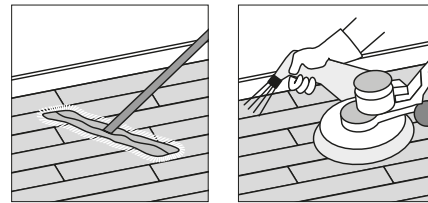
Eine trockene Reinigung zur Beseitigung von losem Schmutz, Schutt, Belagresten etc. durch Kehren bzw. Saugen.

2.2 Bauschlussreinigung

Die Baufein- oder Erstreinigung erfolgt nach der Verlegung.

Ziel ist es, den Belag über eine gründliche Reinigung für die im Anschluss vorzunehmenden Reinigungs- und Pflegemaßnahmen vorzubereiten. Dies sollte frühestens 48 Stunden nach der Verlegung bis zur Aushärtung des eingesetzten Klebstoffes erfolgen.

Wir empfehlen bei größeren Verschmutzungen den Gebrauch eines Intensivreinigers im Nasswischverfahren ggf. unter Verwendung einer Einscheibentellermaschine mit (U/Min. 450 maximal rotes 3M-Pad). Bei größeren Flächen kann auch ein Scheuersaugautomat eingesetzt werden.



2.3 Einpflege

Bei Spacia-Bodenbelägen mit werkseitiger PUR-Versiegelung ist eine Einpflege nach der Bauschlussreinigung nicht erforderlich, auf Wunsch jedoch durchführbar. So lässt sich die Oberfläche noch gezielter an die lokalen Gegebenheiten und persönlichen Ansprüche anpassen. Die Grundreinigung sollte dann mit einem grünen 3M-Pad durchgeführt werden, um einen besseren Verbund zu erzielen.

Sollte eine Beschichtung gewünscht sein, so kann diese exakt auf die Bedürfnisse angepasst werden, bitte befragen Sie den jeweiligen Hersteller nach den Möglichkeiten.

Spacia-Bodenbeläge mit werkseitiger PUR-Versiegelung sind gegen Flächendesinfektionsmittel nach der DGHM-Liste beständig und weitestgehend resistent gegen alkoholhaltige Handdesinfektionsmittel.

Wird eine zusätzliche wasserunlösliche Beschichtung gewünscht, sollten im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Beschichtungsmittel verwendet werden. Die vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Produkte nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Erstpflge als wasserunlösliche Beschichtung

Die Pflegemittel werden entsprechend den Herstellerangaben auf den sauberen Bodenbelag unverdünnt aufgetragen. Je nach Bedarf sind 1 - 3 Schichten sinnvoll.

Erstpflge als wasserlösliche Einpflege

Bei geringer Beanspruchung ist eine wasserlösliche Einpflege mit Wischpflegemitteln ausreichend. Die Pflegemittel zur Einpflege, werden auf den sauberen Belag aufgetragen. Die Dosierung der entsprechenden Mittel richtet sich nach den jeweiligen Herstellerangaben.

In der Anfangszeit ist eine stärkere Pflegemittel-Konzentration anzuwenden, um eine Filmbildung zu erreichen.

Reinigungsanleitung

3.0 Unterhaltsreinigung

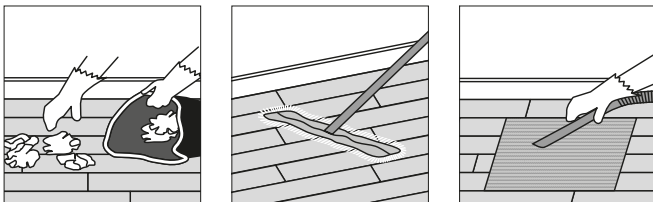
Die Unterhaltsreinigung umfasst alle laufend durchgeführten Reinigungsmaßnahmen. Man unterscheidet:

3.1 Kehren

Lose aufliegenden Schmutz mit nicht imprägniertem Staubmopp entfernen.

Mit Handfeger und Schaufel bzw. Staubsauger aufnehmen.

Schmutzfangmatten und Aufnahme im Eingangsbereich absaugen.



3.2 Feuchtwischverfahren

Bei diesem Verfahren wird lose aufliegender Schmutz mit nebel-feuchten Feuchtwischbezügen, Gazen oder Tüchern entfernt.

3.3 Nasswischverfahren

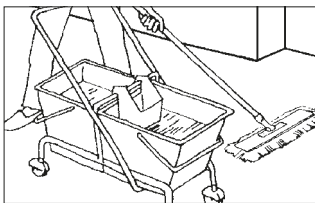
Für die laufende Unterhaltsreinigung von Spacia PUR Belägen werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene Alkohol- oder Neutralreiniger beigegeben.

Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

In den Doppelfahreimer wird eine Reinigungslösung bestehend aus Wasser und Reinigungsmittel gefüllt (Dosierung des Herstellers ist einzuhalten). Danach wird aus dem ersten Eimer das Wischwasser auf dem Boden mit einem Wisch-Mopp verteilt.

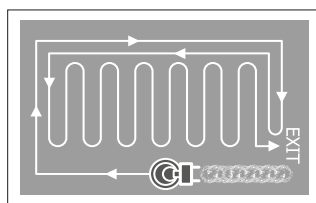
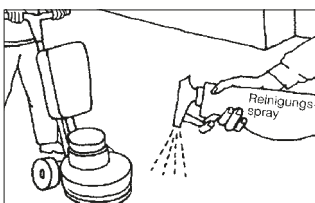
Mit einem weiteren Wisch-Mopp wird der gelöste Schmutz zusammen mit dem Wischwasser wieder aufgenommen und über den zweiten Eimer ausgepresst.

Für die anschließenden Flächen wird wieder das saubere Wischwasser aus dem ersten Eimer verwendet.



3.4 Sprayreinigen

Reinigungs-/Pflegemittel gemäß Herstellervorschrift verdünnen. Einscheibentellermaschine mit rotem oder weißem 3M-Pad verwenden. Feinen Sprühfilm aufbringen, Maschine mit überlappenden Bewegungen abfahren bis der Boden sauber ist. Diese Methode eignet sich besonders für die Entfernung von hartnäckigen Flecken und Begehsuren.



3.5 Automatenreinigung

Für große Flächen können Reinigungsautomaten eingesetzt werden. Dieses Verfahren entspricht der Nassreinigung.

Dem Wasser wird ein geeignetes Automatenreinigungsmittel nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

3.6 Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist bei besonders starker Verschmutzung notwendig (jedoch frühestens 48 Stunden nach der Verlegung) und/oder wenn bei der Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr erreicht wird. Im Zuge einer Grundreinigung werden alle Pflegemittelrückstände und hartnäckige Verschmutzungen maschinell mittels Einscheibentellermaschine (max. rotes 3M-Pad) unter Zugabe eines nach Herstellervorschrift verdünnten alkalischen Grundreinigungsproduktes entfernt. Danach wird die gelöste Schmutzflotte aufgenommen und der Belag mehrmals mit klarem Wasser neutralisiert.

4.0 Besondere Hinweise

Stuhlrollen/Mobilar

Die Aufstandsflächen von schweren Möbelstücken sollten ggf. mit Druckverteilerplatten vergrößert werden, um unschöne Abdrücke und Beschädigungen zu vermeiden.

Bereits bei der Planung muss darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen des Mobilers mit weichen Unterlagen wie z. B. mit ausreichend groß dimensionierten Filzgleitern ausgestattet sind.

Hinweis: Filzgleiter sind wartungsbedürftig und müssen bei Abnutzung ausgetauscht werden.

Stuhlrollen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen müssen der Norm EN 12 529 entsprechen und mit weicher Aufstandsfläche des Typ W versehen sein.

Haarfärbe-, Hautdesinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen.

Bei einigen Gummiarten werden Alterungsschutzmittel eingesetzt, die zu bräunlich / gelben Verfärbungen der Oberfläche führen. Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direkten Kontakt mit elastischen Bodenbelägen kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.

Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen

Die Einschleppung von aggressiven Stoffen, wie z.B. Teer, Fette, Öle, Farben (durch Schuhsohlen), kann auf elastischen Belägen zu Verfärbungen führen.

Glimmende Zigaretten

In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.

Hierzu beantworten wir gern Ihre Fragen unter:

+49 (0)2131 35916 - 48.

Reinigungsanleitung

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für alle Amtico Bodenbelagsprodukte erfragt werden.

Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
40554 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 98 93 - 0
www.professionalproducts.de

RZ Chemie GmbH
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Tel. 0 22 25 - 94 46 - 50
www.rz-reinigungssysteme.de

BUZIL-Werk Wagner GmbH & Co.
Frauenhoferstrasse 17
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 - 930 - 6
www.buzil.com

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Strasse 9
85235 Odelzhausen
Tel 0 81 34 - 93 05 - 0
www.kiehl-group.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstrasse 1-3
55120 Mainz
Tel. 0 61 31 - 9 64 - 03
www.tana.de

CC Dr. Schutz GmbH
Postfach 20 03 33
53133 Bonn
Tel. 02 28 - 9 53 52 - 0
www.cc-dr-schutz.de

Johnson Diversey GmbH & Co. OHG
Mallaustrasse 50-56
68219 Mannheim
Tel. 06 21 - 87 57 - 0
www.diverseylever.com

Wetrok GmbH
Maybachstrasse 35
51381 Leverkusen
Tel. 0 21 71 - 398 - 0
www.wetrok.de

Dr. Schnell Chemie GmbH
Tanusstrasse 19
80807 München
Tel. 0 89 - 35 06 08 - 0
www.dr.schnell.de

Dolly Reinigungsbedarf
Produktions- u. Handelsges. mbH
Siemensstrasse 3
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03 - 2 02 85 - 0
www.dolly-reinigungsbedarf.de

Diese Empfehlungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die angegebenen Adressen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Die entsprechenden Herstellerangaben der Reinigungsmittel sind maßgebend. Bei Beachtung dieser Reinigungsanleitung bleibt der Wert des Bodenbelages lange erhalten.

Weitere Angaben: Fragen Sie unsere Anwendungstechnik
unter +49 (0) 2131 35916-48
oder per E-Mail an info@amtico.de.

2012.08.03